

Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Pinneberg

Protokoll der Kreismitgliederversammlung (KMV) am 04. August 2009 in Pinneberg, Cap Polonio

Beginn 19.15h TOP 1) Formalia

Regine Wilms eröffnet die Sitzung und begrüßt alle 41 Mitglieder sowie die Gäste. Die Einladung erfolgte fristgerecht. Die Tagesordnung wird so angenommen mit der Ergänzung einer Aussprache zum Aktionsbündnis Regio Kliniken unter Verschiedenes.

Das Präsidium besteht aus Regine Wilms, Jan Seifert, Carola Wetzler-Eder. Jan Seifert führt Protokoll.

TOP 2) „Aus der Krise hilft nur Grün“, Politische Aussprache

Präsidium: Jan Seifert

Robert Habeck, Landesvorsitzender, hält eine politische Rede zur Landespolitik und dem Ausblick auf die Neuwahlen: Er beobachtet sehr gut besuchte KMVen (wie diese), die Ausdruck Grüner Geschlossenheit sind. Der Landespartei geht es gerade richtig gut. Diese Regierung ist an Macht und Gezänk gescheitert. Wir halten dem unsere Inhalte und nicht Koalitionsoptionen entgegen. Bildung und erneuerbare Energien/Klimaschutz sind die beiden Schwerpunkte unseres Landtagswahlkampfes.

Beiträge von Bernd Biggemann zu Jamaika, Thomas Giese zum Wahlprogramm, Michael Köhn zu Koalitionsoptionen, Ronald Schulze zu Gestaltungsmöglichkeiten in der Finanzkrise, Birgit Andersek zum Festhalten an unseren Zielen. Antworten von Robert Habeck.

Weitere Beiträge von Thorsten Fürter (Gast) zur HSH Nordbank, Andre Mettlach zur Piratenpartei, Jürgen Wulf zur Schulpolitik. Antworten von Robert Habeck.

TOP 3) Nominierung der BewerberInnen für die Landtagswahl, Wahlkreise im Kreis Pinneberg

Präsidium: Regine Wilms

Regine Wilms stellt das Verfahren vor. Die KMV nominiert für unsere 4 Wahlkreise jeweils eine KandidatIn. Der Landesparteitag wählt diese dann formell.

Beate Seifert und Heinke Maschmann werden als Zählkommission benannt.

Es kandidieren für

Wahlkreis 25 Elmshorn: Peter Hölzel

Wahlkreis 26 Pinneberg-Nord: Erika von Kalben

Wahlkreis 27: Pinneberg-Elbmarschen: Susanne Epskamp

Wahlkreis 28: Pinneberg: Ines Strehlau

Peter, Erika und Ines fehlen entschuldigt.

Susanne stellt sich vor. Fragen und Anmerkungen von Jürgen Wulf, Birgit Andersek, Carola Wetzler-Eder. Antworten von Susanne.

Ines stellt sich per Videobotschaft vor.

Für die Abstimmung hat jedeR DelegierteR für jeden Wahlkreise jeweils eine Stimme. Die Abstimmung über die Nominierung für die Wahlkreise ergibt folgendes Ergebnis bei 41 abgegebenen und gültigen Stimmen:

Wahlkreis 25 Elmshorn: Peter Hölzel - 35 Ja, 3 Nein Stimmen und 2 Enthaltungen
Wahlkreis 26 Pinneberg-Nord: Erika von Kalben - 39 Ja
Wahlkreis 27: Pinneberg-Elbmarschen: Susanne Epskamp - 39 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen
Wahlkreis 28: Pinneberg: Ines Strehlau - 39 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme

Damit sind alle vier KandidatInnen nominiert.

TOP 4) Wahl der Delegierten für den Landesparteitag (und Wahlversammlung) für 12 Monate

Präsidium: Jan Seifert

Jan erläutert das Verfahren. Die Delegierten werden für ein Jahr gewählt. JedeR hat 13 Stimmen, die beliebig auf Männer und Frauen verteilt werden können. Die Liste setzt sich dann im Reißschlussverfahren Mann-Frau zusammen, beginnend mit einer Frau. Wer nicht unter die ersten 13 gewählt wird, ist automatisch ErsatzdelegierteR.

Alle anwesenden BewerberInnen stellen sich kurz vor.

Ergebnis der Wahl

41 abgegebene Stimmen davon ein ungültiger Abstimmungsbogen, also 40 gültige Stimmen

- 1 Erika von Kalben, 30 Stimmen
- 2 Susanne Epskamp, 28
- 3 Hanna Schlüter, 25
- 4 Beate Seifert, 25
- 5 Ines Strehlau, 23
- 6 Birgit Andersek, 23
- 7 Regina Flesken, 23
- 8 Heinke Maschmann, 22
- 9 Valerie Wilms, 20
- 10 Angela Klecz, 17
- 11 Carola Wetzler-Eder, 15
- 12 Regine Wilms, 13

- 1 Thorsten Berndt, 34
- 2 Jan Seifert, 33
- 3 Thomas Giese, 29
- 4 Helmuth Kruse, 26
- 5 Arne Pilniok, 24
- 6 Peter Hölzel, 14
- 7 Jochen Schölermann, 14
- 8 Hans-Jürgen Bethe, 13
- 9 Gerhard Hüls, 12
- 10 Torben Westphal, 12
- 11 Jürgen Wulf, 12
- 12 Ronald Schulze, 6

Bei Stimmengleichheit gab es bilaterale Einigung oder es wurde per Los entschieden.

Die Delegierten inkl. Ersatzdelegierten für Landesparteitage (und Wahlversammlungen) sind damit:

1. Erika von Kalben
2. Thorsten Berndt
3. Susanne Epskamp
4. Jan Seifert
5. Hanna Schlüter
6. Thomas Giese
7. Beate Seifert
8. Helmuth Kruse
9. Ines Strehlau
10. Arne Pilniok
11. Birgit Andersek
12. Peter Hölzel
13. Regina Flesken

14. Jochen Schölermann
15. Heinke Maschmann
16. Hans-Jürgen Bethe
17. Valerie Wilms
18. Gerhard Hüls
19. Angela Klecz
20. Torben Westphal
21. Carola Wetzler-Eder
22. Jürgen Wulf
23. Regine Wilms
24. Ronald Schulze

TOP 5) Wahl der Delegierten für Bundesdelegiertenkonferenzen für 12 Monate
Präsidium: Jan Seifert

Jan erläutert das Verfahren. Die Delegierten werden für ein Jahr gewählt. JedeR hat 3 Stimmen, die beliebig auf Männer und Frauen verteilt werden können. Die Liste setzt sich dann im Reißschlussverfahren Mann-Frau zusammen, beginnend mit einer Frau. Wer nicht unter die ersten 3 gewählt wird, ist automatisch ErsatzdelegierteR.

Ergebnis der Wahl

41 abgegebene Stimmen – alle gültig

Susanne Epskamp, 17
Beate Seifert, 14
Valerie Wilms, 14
Silke Pahl, 7
Regine Wilms, 6

Thorsten Berndt, 19
Jan Seifert, 17
Thomas Giese, 13
Rainer Steenblock, 11
Arne Pilniok, 3

Die BDK-Delegierten (und Ersatzdelegierte) sind damit:

1. Susanne Epskamp
2. Thorsten Berndt
3. Beate Seifert

4. Jan Seifert
5. Valerie Wilms
6. Thomas Giese
7. Silke Pahl
8. Rainer Steenblock
9. Regine Wilms
10. Arne Pilniok

Bei Stimmgleichheit gab es bilaterale Einigung.

TOP 8) Verschiedenes (vorgezogen)

Präsidium: Carola

Thomas Giese berichtet von der heutigen Pressekonferenz des Aktionsbündnisses gegen die Privatisierung der Regio Kliniken. Leider kamen nur knapp 24.000 Unterschriften zusammen und damit wurde das Quorum nur zu 80% erreicht. Damit endet das Bürgerbegehren, der Kampf gegen die Privatisierung geht aber weiter. Eine Erklärung kann auf der Website des Kreisverbandes gefunden werden.

Beiträge von Michael Köhn, Konrad Wolf

Antworten von Thomas:

Zwei Beschlüsse wurden im Kreistag gefällt:

- Verkauf der Regio Kliniken
- Verkauf der Regio Kliniken an Sana GmbH

Eine Einsicht in die Buchhaltung steht noch aus; es gibt Bemühungen seitens der Grünen im Kreistag, ist aber noch nicht erfolgt. Die Regio Kliniken sollen ein Thema bei der Landtagswahl sein. Ein Verkaufsvertrag wurde vom Kreistag bereits beschlossen, einzelne Kriterien müssen vom Kreis erfüllt werden; Sana AG hat bereits eine Absichtserklärung zum Kauf unterschrieben, aber noch keinen Vertrag.

Weitere Nachfragen von Rainer Naske und anderen.

TOP 7) Finanzen

Präsidium: Carola

Heinke stellt die Finanzsituation mit Blick auf die Wahlkämpfe vor. Bei der Europawahl wurde das vorgegebene Budget nicht überschritten. Sie beantragt im Namen des Kreisvorstandes die Bereitstellung von weiteren 2.100 Euro für die neue Situation (Landtagswahl). Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 8) Termine / Verschiedenes Fortsetzung

Präsidium: Jan

Jan stellt die kommenden Wahlkampftermine des Kreisverbandes vor. Torben Westphal berichtet von der Wahlkampfplanung der Grünen Jugend S-H. Nachfragen, Kommentare und weitere Beiträge von Hans-Jürgen Bethe und Beate Seifert und weiteren.

Jan schließt die KMV gegen 22.15h.